



## Biotopentwicklungspotenzial auf Extremstandorten

### Extremstandorte

Bestand	Potenzial
	Periodisch überflutete Bereiche mit starkem Grundwassereinfluss (Entwicklungspotenzial für WW, WH, WB, WE, BF, BN, SE, NS, NR, GF, GN)
	Bereiche mit trockenem nährstoffarmen Standorten (Entwicklungspotenzial für WQ, WL, RS, BT)
	Bereiche mit flachgründigen Standorten über Kalkstein/Mergel (Entwicklungspotenzial für WCK, BT, RH)
	Tonböden, periodisch extrem nass oder trocken (Entwicklungspotenzial für SE)

Quelle: LRP Stadt Braunschweig 1999, LaReG 2008, Stadt Braunschweig 2010

### Nachrichtlich

	Fließgewässer
	Stillegewässer (> 1 ha)
	Bereiche mit hohem Anteil an Kleingewässern

### (Ziel)-biotypen

WCK	Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald mittlerer Kalkstandorte
WL	Bodensaurer Buchenwald
WQ	Bodensaurer Eichenmischwald
WE	Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche
WH	Hartholzauenwald
WN	Sonstiger Sumpfwald
WA	Erlen-Bruchwald
WB	Birken- und Kiefernbruchwald
WW	Weiden-Auwald (Weichholzaue)
GN	Seggen-, binsen- oder staudenreiche Nasswiese
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland
UR	Ruderalflur
RS	Sand-Magerrasen
RH	Kalk-Magerrasen
VE	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer
BF	Sonstiges Feuchtgebüsch
BN	Moor- und Sumpfgebüsch
BT	Trockengebüsch
NR	Landröhricht
NS	Seggen-, Binsen- und Stauden-Sumpf
SE	Kleingewässer
SO	Naturhohes nährstoffarmes Kleingewässer

— Grenze des Stadtgebietes  
— Grenze des Plangebietes

Maßstab 1 : 20.000

0 500 1.000 1.500 2.000 m

### Entwicklungsziel

	RH Biototyp Bestand
	RH Zielbiototyp
	? Klärungsbedarf